

Jahresbericht 2012 des Oberturners

2012 war ein Zwischenjahr, dies natürlich nur im Bezug auf turnerische Grossanlässe. Ein Jahr nach dem Kantonturnfest in Wädenswil und ein Jahr vor dem Eidgenössischen Turnfest in Biel. Trotzdem war es ein Jahr gespickt mit Höhepunkten.

Wie jedes Jahr zu Beginn der Frühlingsferien findet das Trainingsweekend in Filzbach statt. Dies war der Zeitpunkt an dem die Leichtathleten erstmals draussen trainieren konnten. Die Fitnessriege warf mit Begeisterung Schleuderbälle und selbst die Geräteturner zog es zur Pendelstafette an die frische Luft. Daneben wurde an den Sektionübungen gefeilt und die Einzelausführung verbessert. Abends beim Grillieren wurde die dann auch ausgiebig die Kameradschaft gepflegt.

Alle Jahre wieder wäre im Mai auch die Regionenmeisterschaft des AZO auf dem Programm gestanden. Leider fand sich dieses Jahr kein Organisator und so fiel diese wichtige Standortbestimmung ins Wasser.

Turnshow vom 1. Juni in Männedorf

Ein Fixpunkt im Jahresprogramm der turnenden Vereine und Riegen in Männedorf ist die Turnshow. Vor über 15 Jahren ins Leben gerufen, bildet sie eine ausgezeichnete Bühne. Das Muki- und Kinderturnen kann den Eltern einen Ausschnitt aus einer Turnstunde zeigen. Die Jugend- und Meitliriege präsentieren ihre einstudierten Geräteübungen und Gymnastikvorführungen. Für den Turnverein und den Damenturnverein ist dieser Abend ein wichtiger Teil in der Wettkampfvorbereitung. Es ist eine weitere Standortbestimmung mit Wettkampfcharakter unmittelbar vor dem Turnfest. Die Tribüne der Doppeltturnhalle Hasenacker war randvoll besetzt und auch die anschliessenden Festwirtschaft wurde rege benutzt. Als Gäste durften wir an diesem Anlass den Turnverein Uetikon begrüßen. Der TVM hatte ihn anlässlich ihres 100 Jahr-Jubiläums zu freier Speis und Trank eingeladen

Kreisturnfest Fricktal in Gipf-Oberfrick, 23. – 24. Juni

Da in diesem Jahr kein Turnfest in unserem Verband stattfand, nahm die TK die Selektion vor. Diese fiel aber nicht allzu schwer, da im aargauischen Fricktal ein Kreisturnfest ausgetragen wurde. Aus den Nachbargemeinden von Gipf-Oberfrick stammen unser Präsident und auch meine Frau. Die Wettkampfleitung meinte es gut mit unseren Startzeiten, konnten wir doch in Männedorf kurz nach 10 Uhr den Zug besteigen.

Wir traten mit 2 Sektionen bei den Männern und den Aktiven an. Im Vorfeld gab es wegen Ausfällen noch ein bisschen Hektik und ein paar Umdisponierungen. Mit der Minimalanzahl von 4 Turnern wurde im Weitsprung mit einem Durchschnitt von 5.42 eine 9.79 erzielt. Hier stach Stefan Thoma mit seinen 6.12 Meter heraus. Die Fitnessler absolvierten gleichzeitig die Fit & Fun Übungen 2 bestehend aus „Unihockeyslalom“ und „Rugbyball übers Kreuz werfen“. Aus diesen beiden Übungen resultierte eine Note von 8.81. Im 2. Wettkampfteil standen Hochsprung und die Fit&Fun Übungen 3 mit dem „Moosgummiringparcour“ sowie dem „Tennis- Rugbyballwerfen“. Im Hochsprung wäre mit ein bisschen Wettkampfglück auch noch eine höhere Note als die 9.00 möglich gewesen. Im Fit&Fun gab es zwei Verletzte zu verzeichnen, was sicher auch die doch eher tiefe Note von 8.37 erklärt. Im letzten Wettkampfteil meinten es die Organisatoren gut mit uns. Die Schleuderballanlage wies ein leichtes Gefälle auf, was die Turner natürlich zu ihrem Vorteil zu nutzen wussten. Es wurden persönliche Rekorde „en masse“ geworfen, fast jeder steigerte sich um 4-5 Meter. Mit einem Durchschnitt von 44.17 Meter wurde erstmals in der Geschichte des TVM in der 10er Wertung die Maximalnote 10.00 erzielt. Die Gesamtnote von 27.59 ist ein absolutes Topresultat und bedeutete den 3. Rang in der 2. Stärkeklasse.

Ebenfalls in der 2. Stärkeklasse trat die Aktivsektion an. Auch dieses Jahr konnten wieder mehrere junge Turner das erste Mal Turnfestluft schnuppern. Die Schaukelringe standen als erstes auf dem Wettkampfprogramm. Die Seile waren länger als bei uns in Männedorf, entsprechend stimmten die Musik und die Bewegungsabläufe nicht mehr überein. Ein Sturz in der ersten Ablösung brachte die 18 Turnerinnen und Turner gänzlich aus dem Konzept. Die Note von 7.28 war die logische Konsequenz. Die Leiter schafften es aber, die Turner wieder aufzubauen und konnten sie für die folgende Sprungübung wieder motivieren. Die verbleibenden 7 Turner zeigten eine gute Übung, der fehlende Turner öffnete im Ablauf aber ein paar „Löcher“. Mit der Bewertung von 8.15 darf die Sektion aber zufrieden sein. Im 3. Wettkampfteil absolvierten 5 Turner und 7 Turnerinnen die Pendelstafette. Leider gab es auf der Wiesen-Bahn einen Wechselfehler zu

verzeichnen, was die Note von 7.68 ergab. Im Schleuderball wurde die günstige Wettkampfanlage ebenfalls ausgenützt, die Durchschnittsweite von 43.57 Metern bedeutete eine 8.14. Mit einer Gesamtnote von 23.23 wurden die anvisierten 24.75 aber deutlich verpasst.

Fazit der beiden Sektionen: die Männer haben das von der TK gesetzte Ziel erreicht, die Aktiven leider verpasst. Dies bedeutet, dass dieses Jahr kein TK-Fass geöffnet wurde!

Zum Nachtessen wurde uns vom OK-Präsidenten persönlich, ein grosszügiger Getränkegutschein von unserem Fahngötti dem TV Uetikon überreicht. Dies als Dank für die Einladung an unsere Turnshow.

Das OK hatte uns extra ein Zelt aufgestellt, dieses lag ca. 100 Meter neben dem Festzelt, was absolut genial war. Nach einer kurzen Nacht gings nach dem Morgenessen mit Ross und Wagen auf einen Ausflug durchs Fricktal. Am Vorabend hatte unser Präsident seine Beziehungen spielen lassen und so machten wir einen ersten Apéro-Halt im Erlenhof und degustierten den Hauswein. Wir fuhren weiter nach Wittnau, wo im Rotelhof kalte Platten, Fricktaler Bier und gebranntes Wasser bereitstanden. Nach der Rückfahrt aufs Festgelände standen noch die Schlussvorführungen auf dem Programm, bevor wir die Heimreise antraten.

Das Turnfest im Fricktal wird allen als Anlass mit super Resultaten, toller Stimmung und einem schönen Rahmenprogramm in Erinnerung bleiben.

Aktivriege

Der systematische Aufbau von Mädchen und Buben in der Leistungsriege trägt nun schon seit mehreren Jahren Früchte. Nach den Sommerferien sind 3 dieser jungen Turnerinnen und 3 Turner neu ins Training des TVM gekommen um den Trainingsbetrieb kennenzulernen. Die Integration in die Geräte- und Leichtathletikriege ist bereits in vollem Gange. Die Anzahl Turner im Training war teilweise beachtlich, an einem Dienstagabend sind über 25 in der Halle anzutreffen. Diese Beteiligung ist aber auch starken Schwankungen unterworfen, so flacht der Trainingsbesuch im Herbst leider immer ab. Einzelwettkämpfe haben in diesem Jahr nur die Leichtathleten bestritten, was sich hoffentlich 2013 wieder ändern wird.

Fitnessriege

Dieses Jahr hielt sich die Fitnessriege ein bisschen zurück mit dem Besuch von Volleyballturnieren. Beim Abendturnier in Richterswil Anfangs April belegten sie den 7. Rang. Das Training war ganz auf den Männerturntag in Bäretswil ausgerichtet. Ballprellen, Seilspringen, Geschicklichkeitslauf und Zielwurf sind nur einige der sieben Disziplinen. In der Mannschaftswertung konnte der TVM den ausgezeichneten 4. Rang vom Vorjahr wiederholen. Im Einzel lief es sogar noch besser! Ueli Wetli konnte diesen Wettkampf für sich entscheiden und stand zuoberst auf dem Podest. Markus Gadola, Andy Hofer und Thömi Lüthi durften ebenfalls eine Auszeichnung entgegennehmen. Die Teilnahme am Volleyballturnier in Schwerzenbach diente als Vorbereitung fürs Heimturnier in Männedorf Ende Oktober. Der zweite Platz zu Hause war sicher der krönende Abschluss dieses Jahres.

Nachwuchs

Schon zum Saisonstart am Fitnesscup powerten sich unsere Jungs in fünf schweisstreibenden Fitnessstationen gegenseitig zu Höchstleistungen und erzielten drei Podestplätze. Eindrücklich waren auch ihre Leistungen am Jugendsporttag in Stäfa. Von fünfzehn möglichen Plätzen auf dem Podest im Einzelwettkampf wurden sechs von unserem Nachwuchs belegt. Ihr beachtliches Können demonstrierten auch unsere jungen Geräteturner. Dank ihren guten Übungen an den Gerätewettkämpfen durften einige das erhabene Gefühl erleben, als Medaillengewinner aufgerufen zu werden. Das positive Echo über unsere Nachwuchsabteilung an unseren öffentlichen Anlässen, dem Rangturnen und dem Schauturnen zeugen von grosser Wertschätzung für unsere Jugendarbeit. Dank gezielter Förderung, engagierten Leitern und topmotivierten Athleten ist unsere Jugendabteilung weiterhin auf Erfolgskurs.

Weitere Höhepunkte während dem Jahr

Alle Jahre wieder! So könnte man den Sieger des Laufes „Quer durch Zollikon“ ankünden. Zum 6. Mal hintereinander, dieses Jahr mit deutlichem Vorsprung, lief die Mannschaft des TVM als Erste durchs Ziel. Beim anschliessenden Volleyballturnier waren sehr starke Mannschaften dabei, es resultierte der 5. Rang. Der LMM Qualifikationswettkampf fand bei bestem Wetter in Adliswil statt. Die 5 Senioren wiesen schon eine erstaunliche Frühform auf. Trotz einigen Blessuren konnten 4 davon den Wettkampf beenden. Als Viertplatzierte des Qualifikationswettkampfes reisten die 5 Athleten am 15. September nach Interlaken an den Schweizer Final. Erinnerungen wurden wach, 2009 konnte an gleicher Stelle der Vizeschweizermeistertitel gefeiert werden. Nach dem 100 Meter-Lauf und dem Weitsprung war leider schon der erste Ausfall zu verzeichnen, die verbliebenen 4 Turner kämpften aber tapfer weiter, auch wenn das Wettkampfglück im Hochsprung arg strapaziert wurde. Nach dem abschliessenden 1000 Meter-Lauf ging das Warten los. Mit einer Punktzahl von 12'557 durften sich Stefan Thoma, Urs Thoma, Reto Lienhard, Andy Hofer und Stefan Bächtold erneut zum Vizeschweizermeister küren lassen.

Zusammenfassend war 2012 aus turnerischer Sicht ein ausgezeichneter Jahrgang: ein Topresultat am Turnfest, erstmals die Note 10 in einer Disziplin, ein Pokal in Zollikon und ein Vizeschweizermeistertitel!

Mein Dank gilt vor allem den Leitern, welche jede Woche Trainings leiten, die Turner motivieren und an die Wettkämpfe begleiten. Ich wünsche allen Turnern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr und freue mich zusammen mit Euch das eidgenössische Turnfest in Biel besuchen zu dürfen.

Euer Oberturner

Reto Lienhard